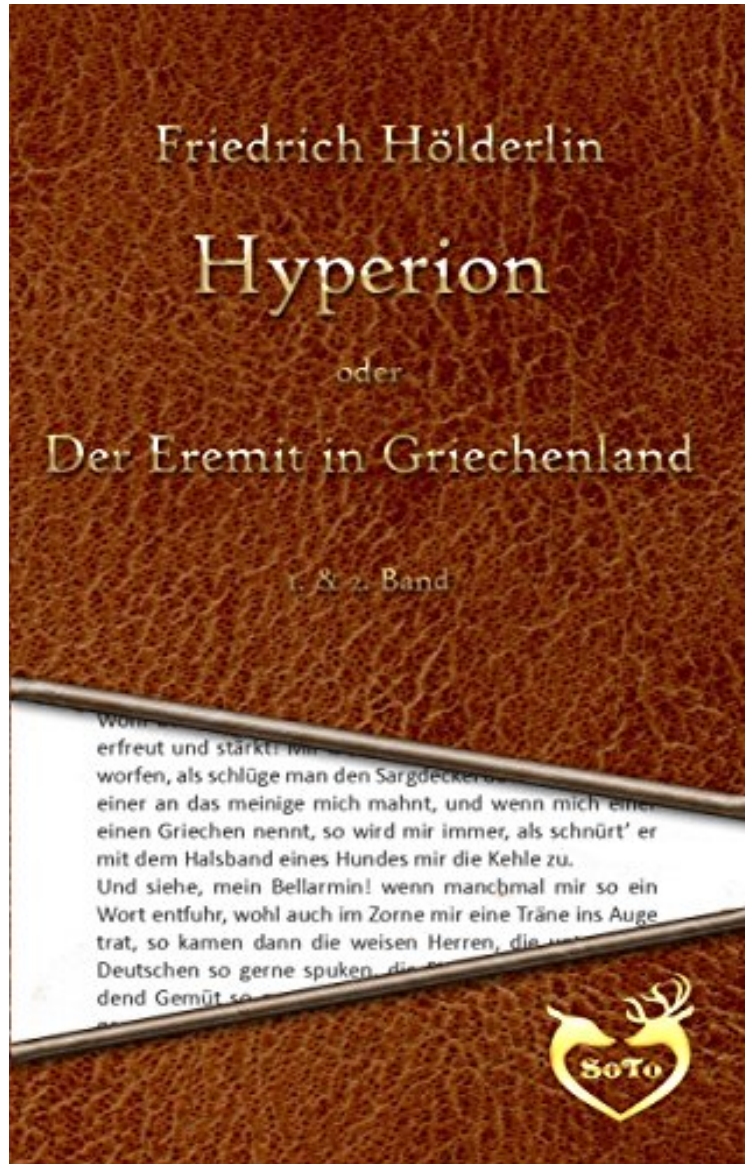


[Library ebook] Hyperion oder Der Eremit in Griechenland

Hyperion oder Der Eremit in Griechenland

Von Friedrich Hölderlin

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2016-03-22 Erscheinungsdatum: 2016-03-22 File Name: B01DB8WLRC | File size: 41.Mb

Von Friedrich Hölderlin : Hyperion oder Der Eremit in Griechenland before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Hyperion oder Der Eremit in Griechenland:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Emotion pur! Von lisbet1101 Die geistige Reise durch das Griechenland der Klassik schildert Landschaft und Leute der Zeit in allen Farben der Poesie. Immer wieder trumt sich Hyperion in das antike Griechenland zurück. Er macht Bekanntschaft mit einem Gesinnungsgenossen, der zu seinem besten Freund werden wird. Als sie sich wegen einer Ungleichheit in

der Auswahl der Mitstreiter für eine Rebellion trennen, entdeckt Hyperion die Liebe zu einer Frau.¹⁴ Von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sentimentaler Briefroman Von Ein Kunde Dieser Briefroman von Hlderlin lehnt sich an die Tradition von Goethes "Die Leiden des jungen Werther" an, indem einem Adressaten, der jedoch nicht persnlich auftritt, und der hier den Namen Bellarmin trgt, die den Protagonisten bewegenden Gefhle und Gedanken mitgeteilt werden. Konstituierend für die Handlung, die sich jedoch zumeist als innere Handlung Hyperions beschreiben lt, ergibt sich dessen Sehnsucht nach einer Zeit, die nicht durch das schale und flache Treiben gekennzeichnet ist, das ihn unentwegt umgibt; das Idealbild bietet ihm das alte Griechenland mit seinen gttergleichen Menschen und paradiesischen Natur. Den Reflexionen ber das, was damals war, schliet sich die Vorstellung darber an, was er als Dichter, zu dem er sich berufen fhlt, dafr tun knnte, damit die Erde wieder ein von Poesie beglckter Planet wird; damit verbunden ist v.a. die sthetische Erziehung der Menschen, die in dieser Welt leben werden. Der einsame Hyperion, der gern fernab der Gesellschaft sein Leben zubringt, gert im Laufe seiner Briefe in zwei Beziehungen, die seine Denkweise beeinflussen, und aus denen er am Ende gereift und gelutert hervorgeht. Das ist zum einen die Liebe zu Diotima, die ganz und gar himmlischen Charakters zu sein scheint. In ihrem harmonischen Wesen findet der Zweifelnde Ruhe, Kraft und inneren Frieden. Sie bestrkt ihn in seinem Vorhaben, die Menschheit zu verbessern und ist gleichzeitig seine Muse, indem sie durch ihre bloe Gegenwart die schnsten und sestesten Einflle in ihm wachruft. Dann lernt er Alabanda kennen, der ihn in die Geschehnisse um die Franzsische Revolution verwickelt und damit ein stark dynamisch orientiertes Moment in Hyperions Leben einfhrt. Hyperions eher kontemplative Natur lt sich zunchst zu Alabandas Lebensweise hinreien, die für ihn sehr faszinierend wirkt; bald mu er jedoch erkennen, da Handeln ohne Berlegung ein viel greres Leid hervorrufen kann, als sich seiner stndig zgernden Natur bewut zu sein, die immer erst abwartend die Lage sondiert. Was sich im "Hyperion" auf beispielhafte Art und Weise, und mit wunderschner Sprache und vielen wahren Gedanken ber das Leben, offenbart, ist die Sehnsucht der Romantiker nach einer Welt, die gegenber der Zerrissenheit der Gegenwart ein Einheitsgefhl zu vermitteln vermag, das schmerzlich vermit wird. Griechenland scheint, jedenfalls vorbergehend, eine Art Zuflucht zu gewhren, die gleichzeitig Anstze für einen Gegenentwurf zur bestehenden Gesellschaft bietet. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

Kurzbeschreibung Hyperion, der rckschauend seinem deutschen Freund Bellarmin von seinem Leben berichtet, wchst in der Mitte des 18. Jahrhunderts in Sdgrichenland im Frieden der Natur auf. Sein weiser Lehrer Adamas fhrt ihn in die Heroenwelt des Plutarch, dann in das Zauberland der griechischen Gtter und begeistert ihn für die griechische Vergangenheit. Sein tatkrftiger Freund Alabanda weiht ihn in die Plne zur Befreiung Griechenlands ein. In Kalaurea lernt er Diotima kennen. Sie gibt ihm die Kraft zur Tat. Er nimmt im Jahre 1770 am Befreiungskrieg der Griechen gegen die Trken teil, dem Osmanischen Krieg. Die Rohheit des Krieges stt ihn jedoch ab. Er wird schwer verwundet, Alabanda muss fliehen und Diotima stirbt. Hyperion geht nach Deutschland, aber das Leben dort wird ihm unertrglich. Deshalb kehrt er nach Griechenland zurck und lebt dort als Eremit. In seiner Einsamkeit findet er in der Schnheit der Landschaft und Natur zu sich selbst und berwindet die Tragik, die in diesem Alleinsein liegt. Weitere Bcher von Hlderlin Co unter: www.buch-klassiker.de Pressestimmen Hlderlins 'Hyperion' gilt neben dem 'Faust' als Inbegriff klassischer deutscher Dichtung. Seine Wirkung insbesondere auf Kunst und Knstler des 20. Jahrhunderts ist von einmaliger Intensitt. "Dieser lyrisch-elegische Roman vereint Utopie und verzweifelte Resignation mit der Haltung des Nicht-Aufgebens. Er bewahrt den Traum einer erneuerten Gemeinschaft in der desillusionierenden, eiskalten Geschichte des Tags. Aber er lehnt implizit auch die Diktatur der Jakobiner grundstzlich und tief schockiert ab. Die Reinheit des Ideals findet keinen Weg in die brutale Wirklichkeit." (Wolfgang Heise) Kurzbeschreibung Hyperion, der rckschauend seinem deutschen Freund Bellarmin von seinem Leben berichtet, wchst in der Mitte des 18. Jahrhunderts in Sdgrichenland im Frieden der Natur auf. Sein weiser Lehrer Adamas fhrt ihn in die Heroenwelt des Plutarch, dann in das Zauberland der griechischen Gtter und begeistert ihn für die griechische Vergangenheit. Sein tatkrftiger Freund Alabanda weiht ihn in die Plne zur Befreiung Griechenlands ein. In Kalaurea lernt er Diotima kennen. Sie gibt ihm die Kraft zur Tat. Er nimmt im Jahre 1770 am Befreiungskrieg der Griechen gegen die Trken teil, dem Osmanischen Krieg. Die Rohheit des Krieges stt ihn jedoch ab. Er wird schwer verwundet, Alabanda muss fliehen und Diotima stirbt. Hyperion geht nach Deutschland, aber das Leben dort wird ihm unertrglich. Deshalb kehrt er nach Griechenland zurck und lebt dort als Eremit. In seiner Einsamkeit findet er in der Schnheit der Landschaft und Natur zu sich selbst und berwindet die Tragik, die in diesem Alleinsein liegt. Weitere Bcher von Hlderlin Co unter: www.buch-klassiker.de